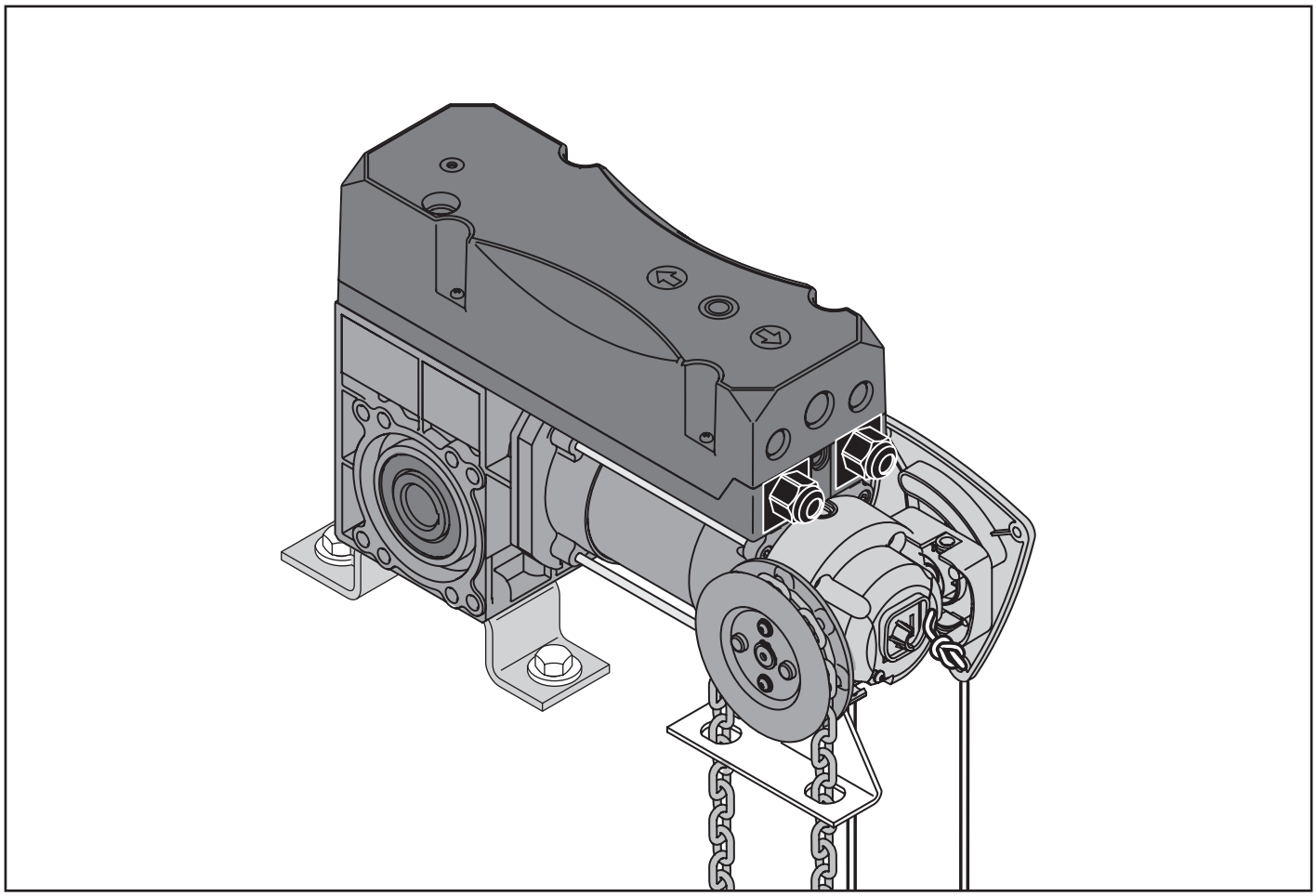


DE ORIGINAL MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

Industrietorantrieb

GIGAroll

Download der aktuellen Anleitung:

Allgemeine Informationen

Angaben zum Antrieb:

Serien-Nr.: Auf der Titelseite dieser Montage- und Betriebsanleitung (ggf. Garantieetikett) angegeben.

Gewährleistung

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Ansprechpartner für Gewährleistungen ist der qualifizierte Fachhändler. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem der Antrieb erworben wurde. Es bestehen keine Garantieansprüche für Verbrauchsmittel wie zum Beispiel Akkus, Batterien, Sicherungen und Leuchtmittel. Dies gilt auch für Verschleißteile. Der Antrieb ist für eine begrenzte Nutzungshäufigkeit konstruiert. Eine häufigere Nutzung führt zu einem erhöhten Verschleiß.

Service

Im Service-Fall wenden Sie sich an die kostenpflichtige Service-Hotline oder schauen Sie auf unsere Homepage:

+49 (0) 900 1800-150
(0,14 €/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend)

www.sommer.eu/de/kundendienst.html

Urheber- und Schutzrechte

Das Urheberrecht dieser Montage- und Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Montage- und Betriebsanleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung von **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH** reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen, die den o. g. Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz. Alle in dieser Anleitung genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Hersteller und hiermit anerkannt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Angaben 4
Symbole 4
Dieser Antrieb ist gebaut gemäß 4
Sicherheitshinweise 4
allgemein 4
zur Lagerung 4
für den Betrieb 4
Typenschild 4
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Einbauerklärung 5
Typenbezeichnungen 6
Technische Daten 6
Maßangaben 7

Montagevorbereitungen 11
Sicherheitshinweise 11
Persönliche Schutzausrüstung 11
Befestigungsmaße Antrieb 11
Befestigungsmaße Pendelfuß 11

Montage 12
Sicherheitshinweise 12
Hinweise zur Montage 13
Notkettensystem einstellen 13
Seile für Nothandumschaltung 13
Antrieb mit Notkette 13
Verlängern oder verkürzen der Haspelkette am Antrieb 14
Hinweisschilder am Antrieb anbringen 14
Anschluss an das Stromnetz 14
Antrieb anschließen 14
Verdrahtung 3~400 V Netz 15
Verdrahtung 3~230 V Netz 15
Digitalen Endschalter (Encoder) anschließen 15
Steuerung montieren und anschließen 16
Sicherheits- und Zubehörteile anschließen 16

Frequenzumrichter (FU) 17
Frequenzumrichter (FU) 17
Technische Daten 17
Übersicht der Anschlussklemmen 17
Anschluss Motor 17
Anschlüsse GIGAcontrol A 17
Anschluss Absolutwertgeber 18
Anschluss Sicherheitskreis (X7) 18
FU Montage abschließen 18
Steuerung montieren und anschließen 18
Sicherheits- und Zubehörteile anschließen 18

Inbetriebnahme 19
Sicherheitshinweise 19
Laufrichtung kontrollieren 19
Einstellung der Endlagen und der Endschalter 19

Betrieb/Bedienung 20
Nothandbetätigung 20
Tor mit Nothandkurbel öffnen und schließen 20
Tor mit Nothandkette öffnen und schließen 20

Wartung und Pflege 21
Sicherheitshinweise 21
Regelmäßige Prüfung 21
Wartung und zusätzliche Prüfung 21

Sonstiges 22
Demontage 22
Entsorgung 22
Gewährleistung und Kundendienst 22

Allgemeine Angaben

Symbole

ACHTUNGSZEICHEN:

Gibt einen Hinweis auf eine drohende Gefahr!

Bei Nichtbeachtung können schwere oder lebensgefährliche Verletzungen sowie Sachschäden die Folge sein!

HINWEISZEICHEN:

Information, nützlicher Hinweis!

1 (1) **Verweist zu Beginn oder im Text auf ein entsprechendes Bild.**

Dieser Antrieb ist gebaut gemäß

- EN 12453 Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
- EN 12978 Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
- EN 12604 Tore – Mechanische Aspekte – Anforderungen
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

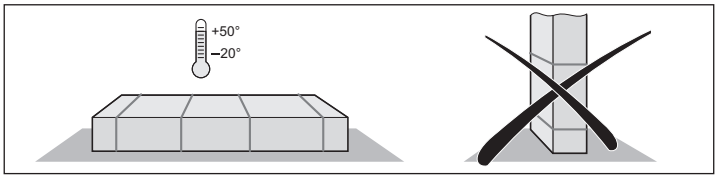
Sicherheitshinweise

allgemein

- Diese Montage- und Betriebsanleitung muss von der Person, die den Antrieb montiert, betreibt oder wartet, gelesen, verstanden und beachtet werden.
- Diese Montageanleitung griffbereit aufbewahren.
- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Antriebes dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Der Anlagenersteller ist für die Gesamtanlage verantwortlich. Er muss für die Einhaltung der einschlägigen Normen, Richtlinien und Vorschriften – die am jeweiligen Installationsort gelten – sorgen. Unter anderem muss der Anlagenersteller die maximal zulässigen Schließkräfte nach den Normen EN 12445 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren) und EN 12453 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen) prüfen und einhalten. Er ist verantwortlich für die Erstellung der technischen Dokumentation der Gesamtanlage, die der Anlage beigefügt sein muss.
- Alle elektrischen Leitungen fest verlegen und gegen Verlagern sichern.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass der Netzanschluss und die Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Wenn dies nicht der Fall ist, darf der Antrieb nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei einem Drehstromanschluss auf ein Rechtsdrehfeld achten.
- Bei Installationen mit ortsfestem Netzanschluss muss eine allpolige Netztrenneinrichtung mit entsprechender Vorsicherung installiert werden.
- Richtlinie „Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A1.7“ des Ausschusses für Arbeitsstätten (ASTA) beachten und einhalten. (In Deutschland für den Betreiber gültig, in anderen Ländern die jeweils spezifischen Vorschriften beachten und einhalten).
- Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Isolationsfehler oder Bruchstellen prüfen. Bei Feststellung eines Fehlers in der Verkabelung nach sofortigem Ausschalten der Netzspannung das defekte Kabel oder die Leitung ersetzen.
- Die Anforderungen des ortsansässigen Energieversorgers einhalten.
- Vor Arbeiten am Tor oder Antrieb immer die Steuerung und den Antrieb spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Niemals einen beschädigten Antrieb in Betrieb nehmen.
- Nur Original-Ersatzteile und -Zubehör des Herstellers verwenden.

zur Lagerung

- Die Lagerung des Antriebes darf nur in geschlossenen und trockenen Räumen bei einer Raumtemperatur von –20 °C bis +50 °C und 20–90 % relativer Luftfeuchte (nicht kondensierend) erfolgen.
- Den Antrieb liegend lagern.



für den Betrieb

- Beim Betrieb mit automatischem Zulauf die Norm EN 12453 beachten, Sicherheitseinrichtung (z. B. Lichtschranke) montieren.
- Nach der Montage und Inbetriebnahme alle Benutzer in die Funktionen und Bedienung der Anlage einweisen. Alle Benutzer auf die von der Anlage ausgehenden Gefahren und Risiken hinweisen.
- Beim Öffnen oder Schließen des Tores, dürfen sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Das sich bewegende Tor stets beobachten und Personen fernhalten, bis das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
- Das Tor erst nach vollständigem Öffnen durchfahren.
- Nie in das laufende Tor oder sich bewegende Teile greifen.
- Sicherheits- und Schutzfunktionen regelmäßig auf sichere Funktion überprüfen und wenn nötig Fehler beheben. Siehe Wartung und Pflege.

Typenschild

- Das Typenschild ist seitlich am Getriebe angebracht.
- Auf dem Typenschild ist die genaue Typenbezeichnung, die Seriennummer und das Herstellungsdatum (Monat/Jahr) des Antriebes zu finden.

Allgemeine Angaben

Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS!

Nach Einbau des Antriebes muss die für den Einbau des Antriebes verantwortliche Person gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage ausstellen und das CE-Zeichen sowie ein Typenschild anbringen. Diese Unterlagen sowie die Montage- und Betriebsanleitung des Antriebes verbleiben beim Betreiber.

- Der Antrieb ist mit einer integrierten drehzahl- und lageunabhängigen Fangvorrichtung ausgestattet und ausschließlich zum Öffnen und Schließen von komplett montierten Industrietoren (z. B. Sektional-, Roll-, Falt-, Folien- Schnelllauf- und Rollgitter-Tore) bestimmt.
  Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die durch andere Benutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt alleine der Betreiber. Die Gewährleistung erlischt dadurch.
- Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb im trockenen, nicht explosionsgefährdeten Innenbereich bestimmt.
- Tore, die mit einem Antrieb automatisiert werden, müssen den derzeitig gültigen Normen und Richtlinien entsprechen: z. B. EN 12453, EN 12604, EN 12605, DIN EN ISO 13241 etc.
- Antrieb nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzen.
  Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte nicht überschreiten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Das Tor muss stabil und verwindungssteif, sowie korrekt ausgerichtet sein, d. h. es darf sich beim Öffnen oder Schließen nicht durchbiegen oder verwinden.
- Die Steuerung GIGAcontrol und der Antrieb GIGAroll dürfen nur gemeinsam betrieben werden. Es dürfen nur **SOMMER** Industrietorsteuerungen eingesetzt werden.
- Die Steuerung GIGAcontrol und der Antrieb GIGAroll sind für die Verwendung im gewerblichen Bereich bestimmt.
- Der Antrieb erfüllt die Anforderungen der Schutzklasse IP54 (auf Anfrage ist auch IP65 möglich). Er darf nicht in Räumen mit aggressiver Atmosphäre (z. B. salzhaltiger Luft) betrieben werden.

Einbauerklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine
nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH
Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

erklärt hiermit, dass der Industrietorantrieb

GIGAroll

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und gefertigt wurden.

Folgende Normen wurden angewandt:

• EN 60335-1 soweit diese zutrifft	Sicherheit von elektr. Geräten/Antrieben für Tore
• EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Störaussendung
• EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Störfestigkeit

Folgende Anforderungen des Anhangs 1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4
Die speziellen technischen Unterlagen wurden nach Anhang VII Teil B erstellt und werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um somit eine vollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen der o. g. EG-Richtlinien entspricht.

Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.

Kirchheim,
20.04.2016

i.V.
Jochen Lude
Dokumentenverantwortlicher

Allgemeine Angaben

Typenbezeichnungen

Drehzahl

Drehmoment

H = Nothandkurbel
C = Nothandkette

GIGAroll 024. 100 C A I T 0

0 = Standardversion
1 = Kundenversion

S = Einphasenantrieb
T = Dreiphasenantrieb

E = Externe Steuerung
F = Integrierter Frequenzumrichter
I = Integrierte Totmann-Steuerung

A = Integrierte Fangvorrichtung

Technische Daten

GIGAroll	**018.140** ■■ **ET**■ ■■ **IT**■
Abtriebsdrehmoment	140 Nm
Fangmoment****	250 Nm
Abtriebsdrehzahl	18 min^{-1}
Motorleistung	0,55 kW
Betriebsspannung	3~230/400 V
Frequenz	50 Hz
Nennstrom	3,45/2,0 A
Motor-Einschaltdauer	ED 40 % S3
Endschalterbereich**	14
Schutzart	IP54/IP65*
Isolierstoffklasse	F
Steuerspannung	24 V
zulässiger Temperaturbereich***	–5 °C bis +60 °C
Dauerschalldruckpegel	<70 dB(A)
Ø Hohlwelle	30 mm
Gewicht (ca.)	14 (17) kg

* auf Anfrage
** Umdrehungen der Hohlwelle
*** <–5 °C auf Anfrage mit Elektroheizung
**** Prüfbericht Nr.: 14-003845-PR01

GIGAroll (mit integriertem Frequenzumrichter)	**018.140** ■■ **FS**■
Abtriebsdrehmoment	140 Nm
Fangmoment****	250 Nm
Abtriebsdrehzahl	08–25 min^{-1}
Motorleistung	1,0 kW
Betriebsspannung	1~230 V
Frequenz	50–60 Hz
Nennstrom	7,5 A
Motor-Einschaltdauer	ED 60 % S3
Endschalterbereich**	14
Schutzart	IP54/IP65*
Isolierstoffklasse	F
Steuerspannung	24 V
zulässiger Temperaturbereich***	–5 °C bis +60 °C
Dauerschalldruckpegel	<70 dB(A)
Ø Hohlwelle	30 mm
Gewicht (ca.)	20 kg

* auf Anfrage
** Umdrehungen der Hohlwelle
*** <–5 °C auf Anfrage mit Elektroheizung
**** Prüfbericht Nr.: 14-003845-PR01

Maßangaben

GIGAroll	CX■■■

0,37–0,55 kW

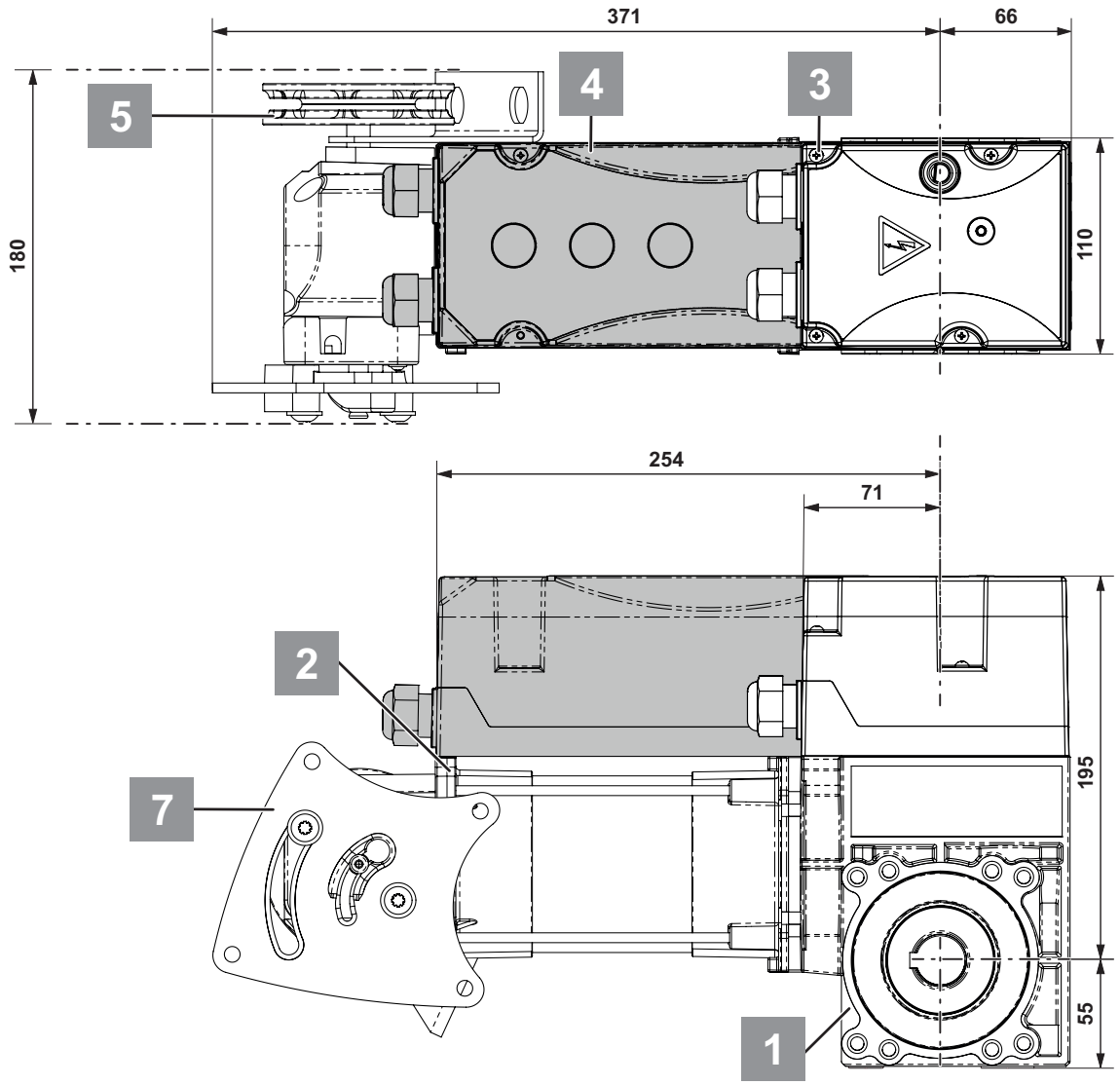


Abb. Maßangaben in mm

Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter/Totmann-Steuerung
5	Haspelrad (Nothandkette)
6	Nothandkurbel (Ø 10 mm)
7	Schaltkulisse (Nothandkette)

Maßangaben

GIGArolI | **HX■■■**

0,37–0,55 kW

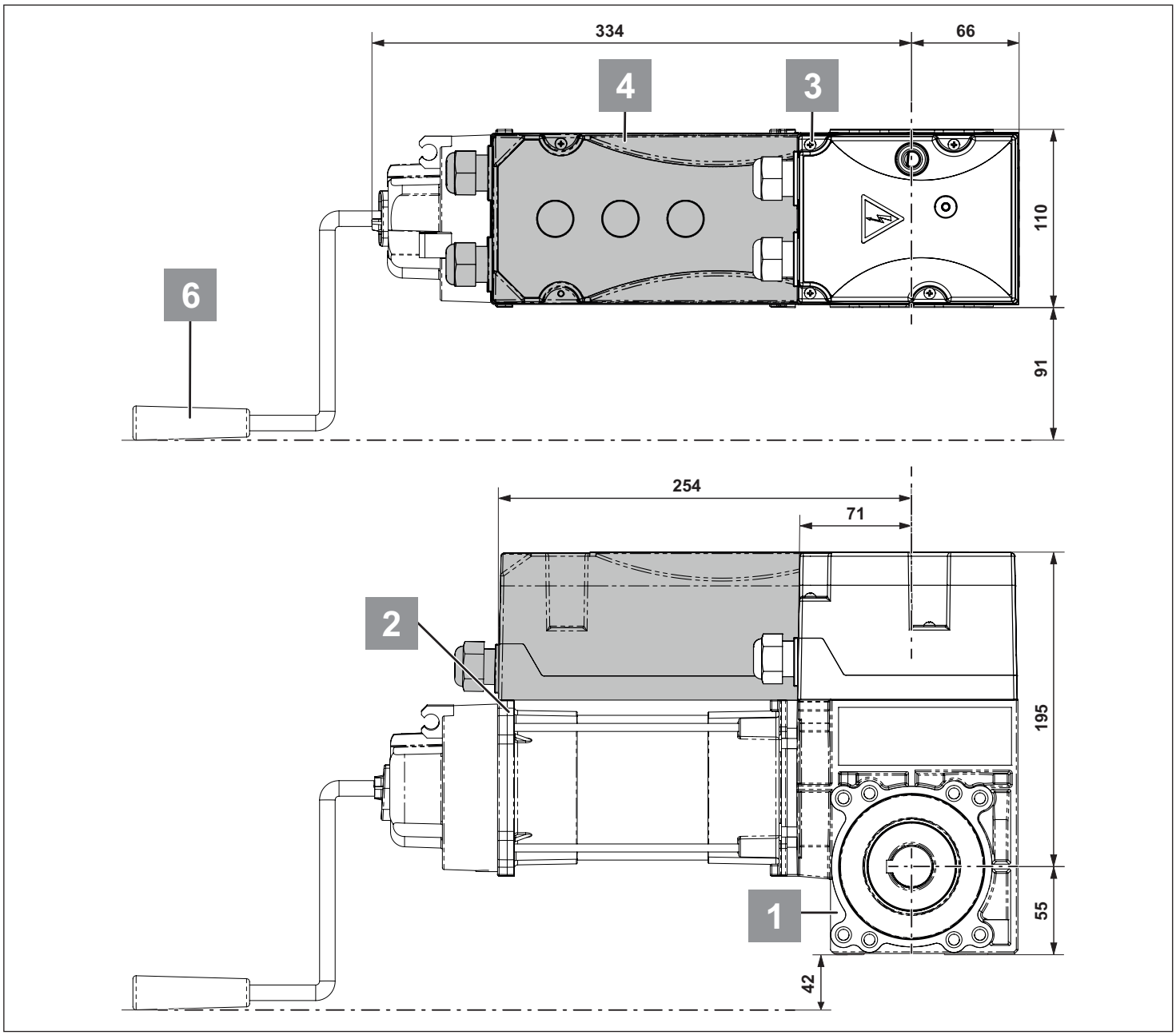


Abb. Maßangaben in mm

Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter/Totmann-Steuerung
5	Haspelrad (Nothandkette)
6	Nothandkurbel (Ø 10 mm)
7	Schaltkulisse (Nothandkette)

Maßangaben

GIGAroll | **CX■■■**

1,0 kW

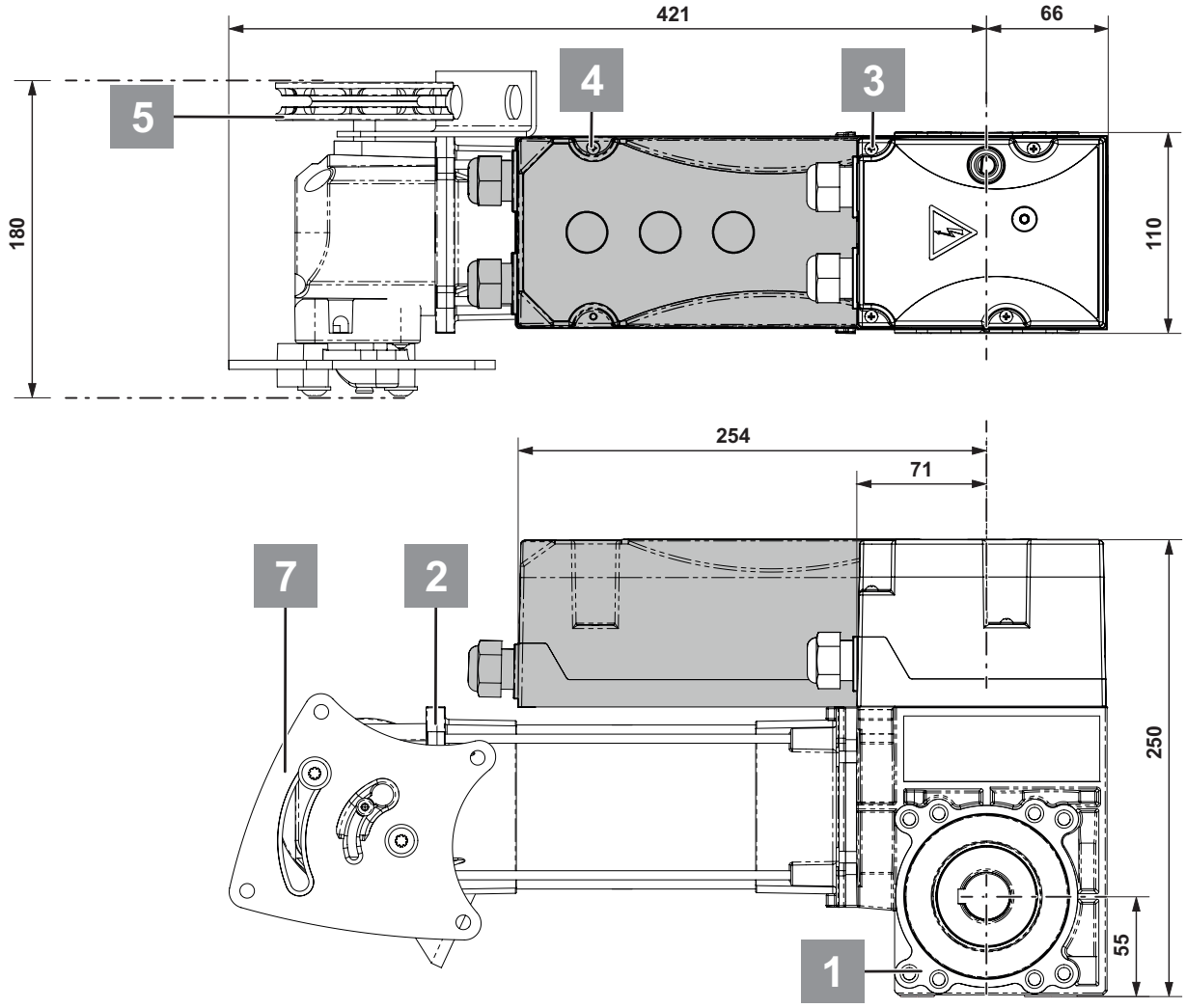


Abb. Maßangaben in mm

Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter/Totmann-Steuerung
5	Haspelrad (Nothandkette)
6	Nothandkurbel (Ø 10 mm)
7	Schaltkulisse (Nothandkette)

Maßangaben

GIGAroll | **HX■■■**

1,0 kW

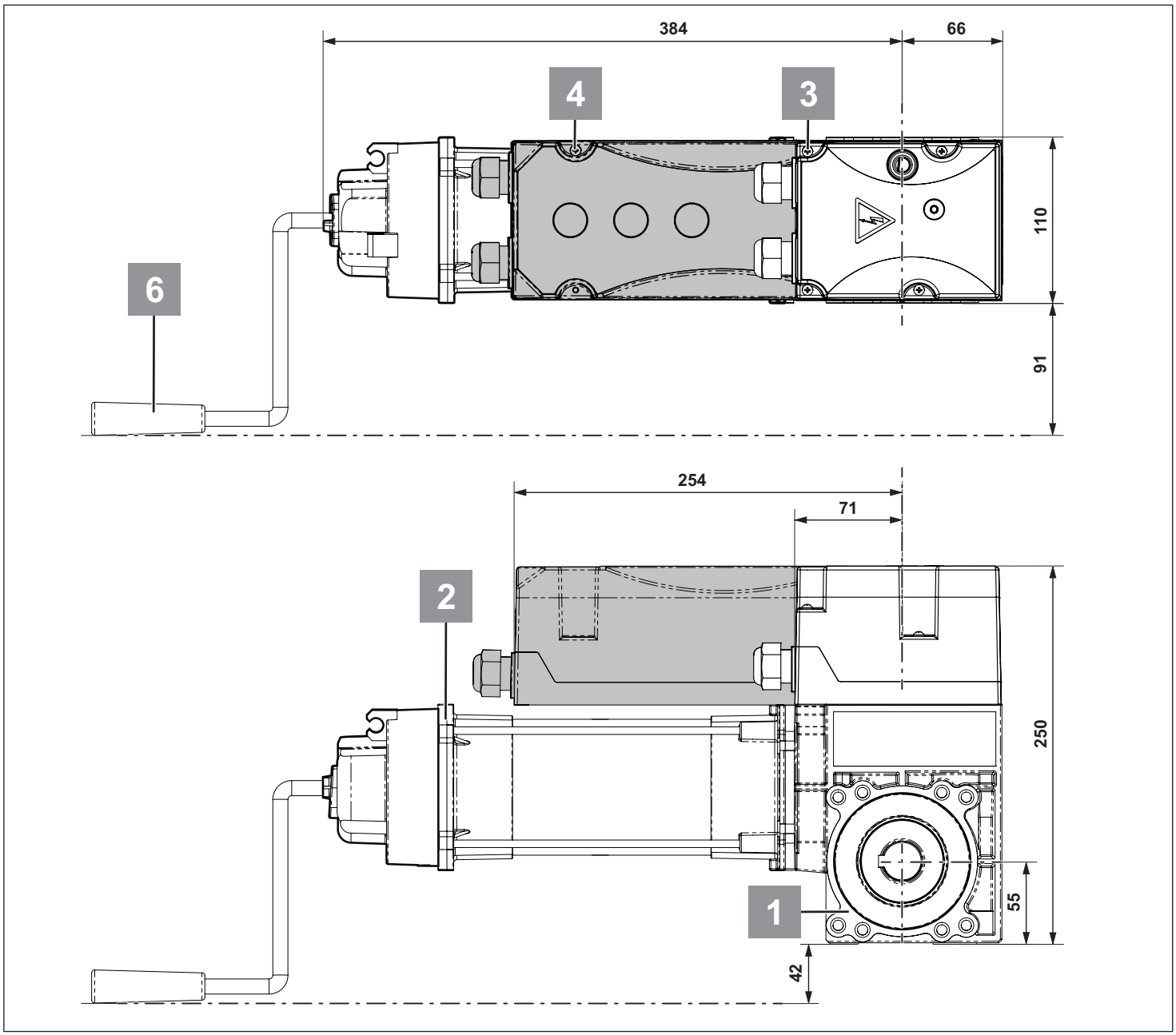


Abb. Maßangaben in mm

Nr.	Bauteile
1	Getriebe
2	Motor
3	Endschaltergehäuse
4	Endschaltergehäuse für Frequenzumrichter/Totmann-Steuerung
5	Haspelrad (Nothandkette)
6	Nothandkurbel (Ø 10 mm)
7	Schaltkulisse (Nothandkette)

Montagevorbereitungen

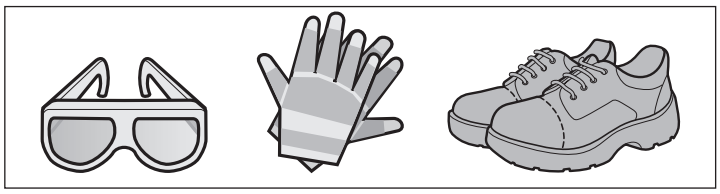
Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Alle Montageanweisungen befolgen – Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen!

- Die gelieferte Netzzuleitung nicht kürzen oder verlängern.
- Die Spannung der Stromquelle muss mit der auf dem Typenschild des Antriebes übereinstimmen.
- Alle extern anzuschließenden Geräte müssen eine sichere Trennung der Kontakte gegen deren Netzspannungsversorgung nach IEC 60364-4-41 aufweisen.
- Aktive Teile des Antriebes dürfen nicht mit Erde oder mit aktiven Teilen oder Schutzleitern anderer Stromkreise verbunden werden.
- Alle bestimmungsgemäße Abdeckungen und Schutzeinrichtungen des Antriebes installieren. Auf den richtigen Sitz der Teile, etwaiger Dichtungen und auf korrekt angezogene Verschraubungen achten.
- Bei Antrieben mit ortsfestem Anschluss ist ein allpoliger Hauptschalter mit entsprechender Vorsicherung erforderlich.
- Das Anschließen des Antriebes an die Stromversorgung darf nur eine Elektrofachkraft durchführen.
- NOT-AUS-Einrichtungen gemäß EN 60204 müssen in allen Arten der Steuerung wirksam bleiben. Durch die Entriegelung der NOT-AUS-Einrichtung darf kein unkontrollierter bzw. undefinierter Wiederanlauf der Anlage entstehen.
- Auf eine stabile Befestigung am Tor und Wänden achten, da Kräfte beim Öffnen und Schließen des Tores auftreten.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel) verwenden.
- Hebezeuge und Anschlagmittel einsetzen, die für das Gewicht der Antriebe ausgelegt sind.
- Bei der Montage den Antrieb nicht an dem Kabel tragen oder daran hochziehen.

Persönliche Schutzausrüstung



- Schutzbrille (zum Bohren)
- Arbeitshandschuhe
- Sicherheitsschuhe

Befestigungsmaße Antrieb

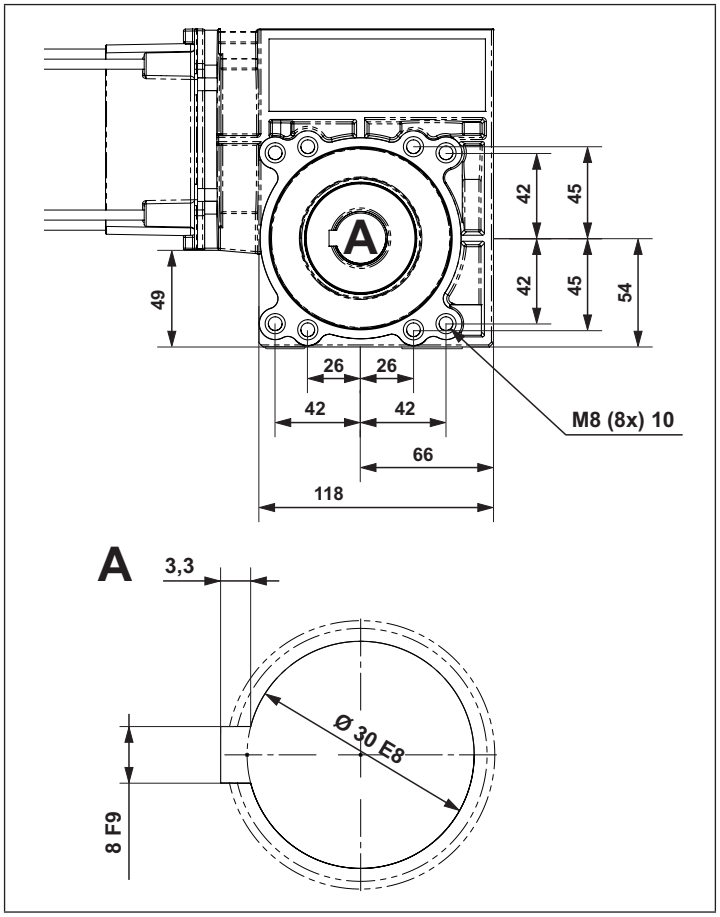


Abb. Maßangaben in mm

Befestigungsmaße Pendelfuß

(optionales Zubehör)

HINWEIS!

Schrauben müssen gesichert werden!

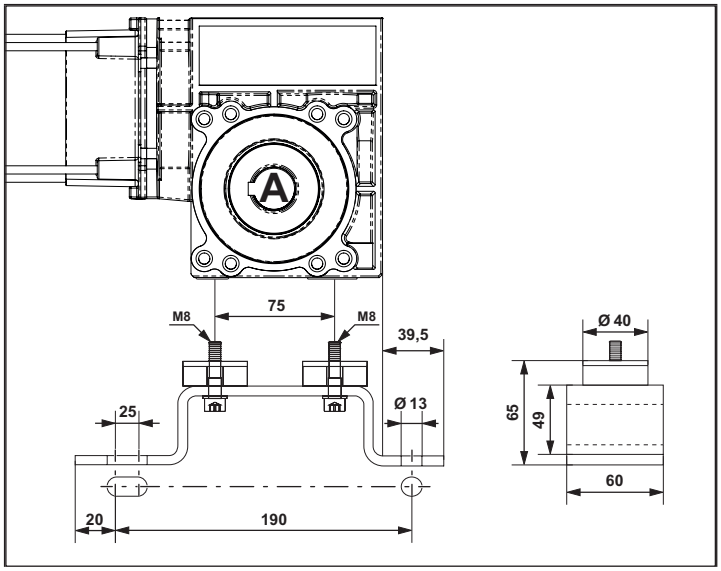
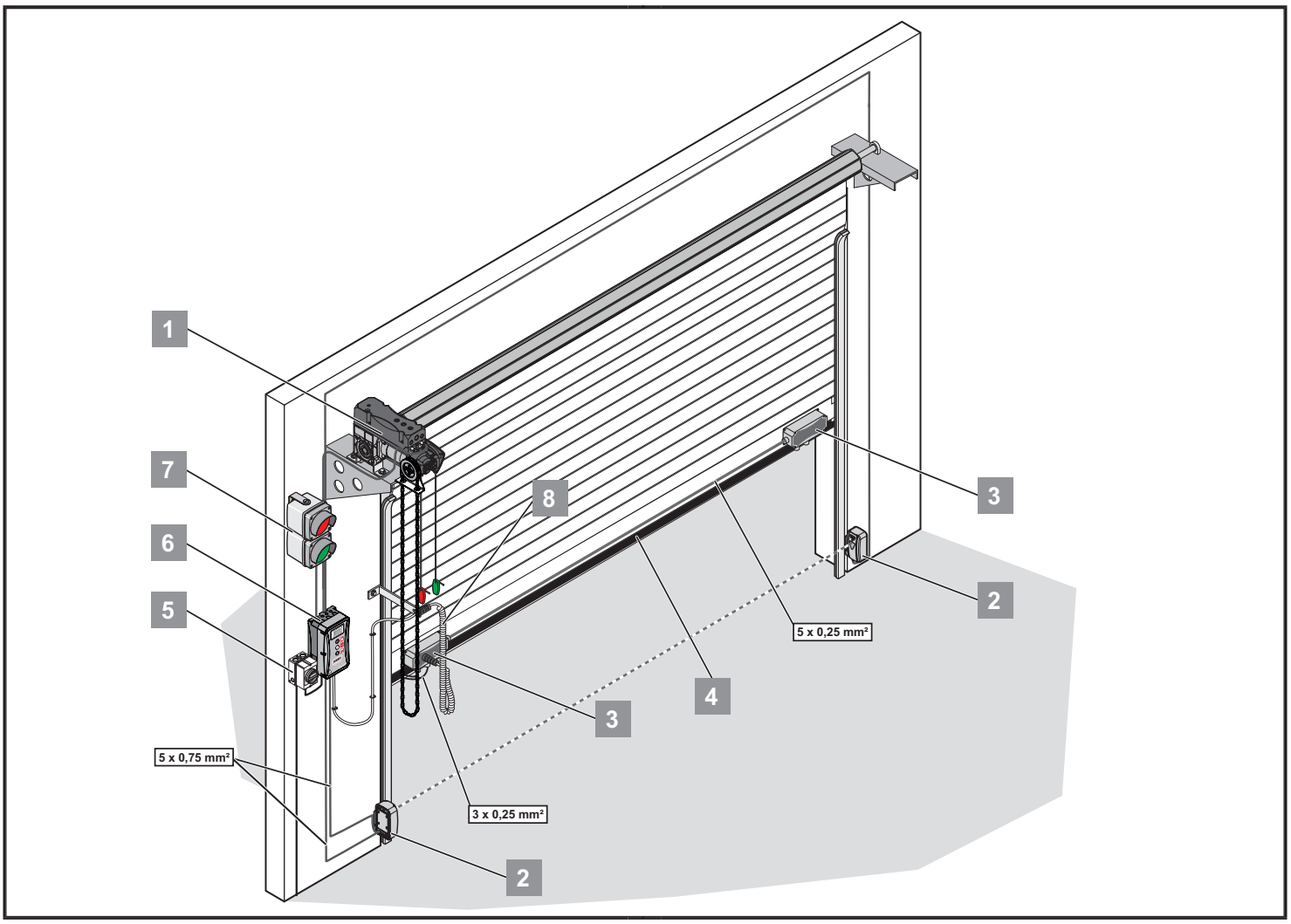


Abb. Maßangaben in mm

Montage



1	Antrieb
2	Lichtschranke
3	GIGAbox (Tordose)
4	Schließkante
5	Hauptschalter (Abschließbar)
6	Steuerung
7	Ampel
8	Spiralkabel

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Alle Montageanweisungen befolgen – Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen!

ACHTUNG!

Vor dem Öffnen des Antriebes immer den Netzstecker ziehen!

ACHTUNG!

Nach der Montage überprüfen, ob der Antrieb korrekt eingestellt ist und reversiert, wenn er auf ein 50 mm hohes, am Boden befindliches Hindernis trifft.

- Montage, Anschluss und Erstinbetriebnahme des Antriebes darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Tor nur bewegen, wenn sich keine Menschen, Tiere oder Gegenstände im Bewegungsbereich befinden.
- Hilfsbedürftige Personen oder Tiere von dem Tor fernhalten.
- Beim Bohren der Befestigungslöcher Schutzbrille tragen.
- Den Antrieb beim Bohren abdecken, damit kein Schmutz in den Antrieb eindringen kann.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses unbedingt sicherstellen, dass keine Bohrspäne oder sonstiger Schmutz in das Gehäuse fallen könnte.
- Alle elektrischen Leitungen fest verlegen und gegen Verlagern sichern.
- Vor der Montage den Antrieb auf Transport- oder sonstige Beschädigungen prüfen.

  ⇒ Niemals einen beschädigten Antrieb montieren! Schwere Verletzungen könnten die Folge sein!
- Während der Montage des Antriebes die Anlage spannungsfrei schalten.
- Nicht genutzte Kabelreinführungen durch geeignete Maßnahmen verschließen, um die Schutzart IP54 sicherzustellen!

ACHTUNG!

Wände und Decke müssen fest und stabil sein. Antrieb nur an einem korrekt ausgerichteten Tor montieren. Ein falsch ausgerichtetes Tor kann zu schweren Verletzungen führen.

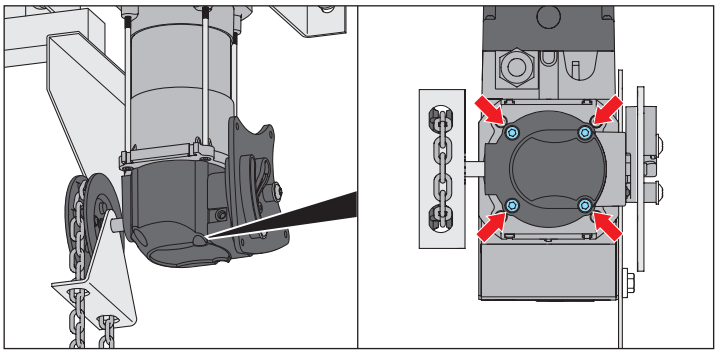
- Torverriegelungen entfernen oder funktionsunfähig machen.
- Nur zugelassenes Befestigungsmaterial (z. B. Dübel, Schrauben) verwenden. Das Befestigungsmaterial dem Material der Decken und Wände anpassen.
- Leichtläufigkeit des Tores überprüfen.

Hinweise zur Montage

- Montageort der Steuerung mit dem Betreiber zusammen festlegen.
- Verwendung im Innenraum (siehe Kapitel „Technische Daten“ bzgl. Temperatur und IP-Schutzklasse).
- Den Antrieb auf einen ebenen und vibrationsarmen Untergrund montieren.

Notkettensystem einstellen

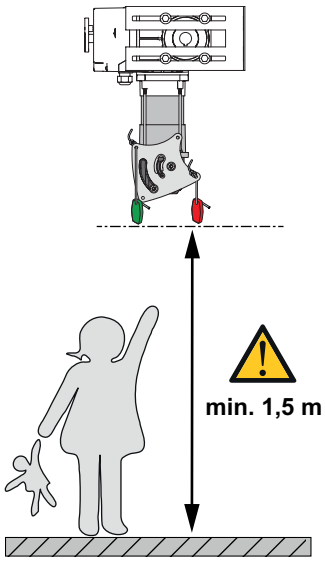
Das Notkettensystem kann im Raster von 90° gedreht werden. So kann die Lage des Haspelrades den örtlichen Bedingungen angepasst werden.



1. 4 Befestigungsschrauben lösen.
2. Das Kabel des Mikroschalters an den Befestigungspunkten lösen, nachführen und wieder fixieren.
3. Das Gehäuse verdrehen und wieder festschrauben (Anzugsdrehmoment MS = 7 Nm – mit Schraubensicherungsmittel z. B. Loctite sichern!).

Seile für Nothandumschaltung

ACHTUNG!

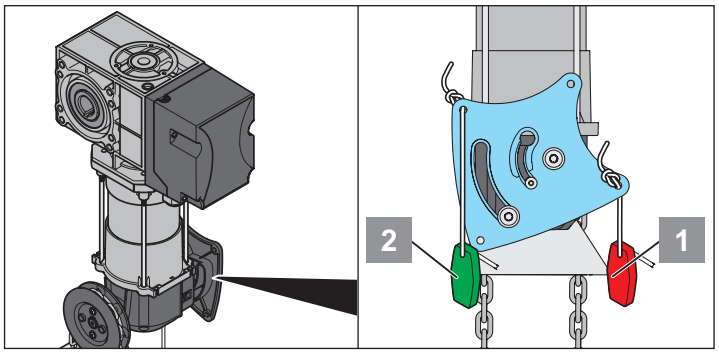


HINWEIS!

Ortsfeste Steuer- und Regeleinrichtungen (Taster) müssen in Sichtweite des Tores angebracht werden.

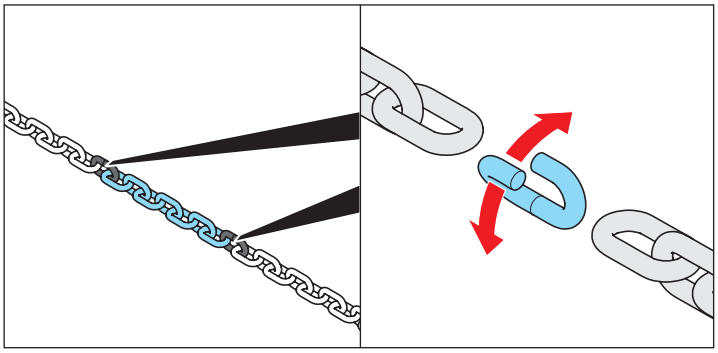
Sie dürfen nicht in der Nähe von sich bewegenden Teilen angebracht werden. Sie müssen mindestens in einer Höhe von 1,5 m angebracht werden.

Antrieb mit Notkette



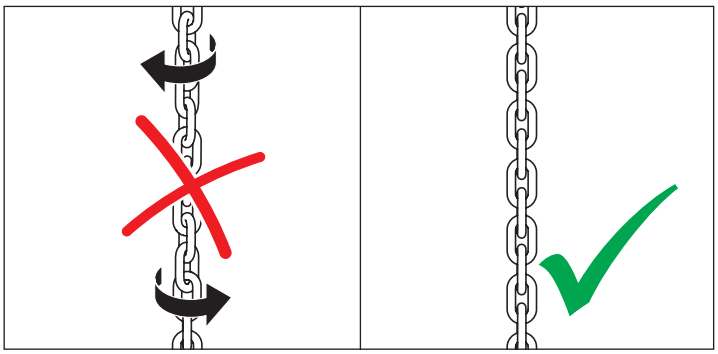
1. Je nach Lage des Antriebes die entsprechenden Löcher in der Schaltkulisse für die Befestigung der Notseile auswählen.
2. Notseile befestigen.
   Seil mit rotem Griff **(1) Handbetätigung** und Seil mit grünem Griff **(2) Motor** wie dargestellt montieren.

Verlängern oder verkürzen der Haspelkette am Antrieb



Die Haspelkette ist über Verbindungsglieder **(gelb verzinkt)** zusammengefügt.

1. Die Haspelkette über das Verbindungsglied öffnen und auf die gewünschte Länge verkürzen oder verlängern.
2. Haspelkette mit neuen Verbindungsgliedern verbinden.



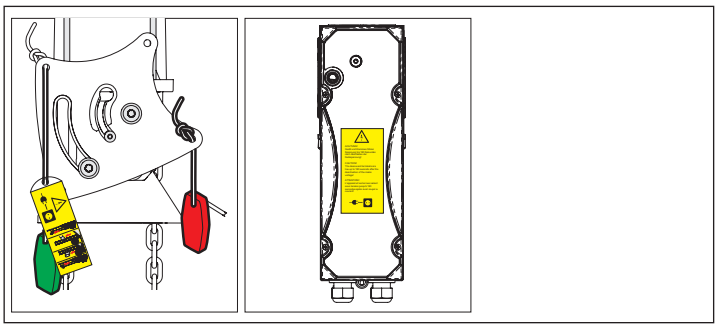
Bei Arbeiten an der Haspelkette darauf achten, dass die Kette nicht in sich verdreht montiert wird.

Hinweisschilder am Antrieb anbringen

HINWEIS!

Entsprechend der Nothandbetätigungsart das mitgelieferte Hinweisschild anbringen.

Bei Antrieben mit Frequenzumrichter das Warnschild mittig auf das Gehäuse aufkleben!



Anschluss an das Stromnetz

ACHTUNG!

Netzanschluss gemäß EN 12453 ausführen (allpolige Netztrenneinrichtung). Abschließbaren Hauptschalter (allpoliges Abschalten) einbauen, damit bei Wartungsarbeiten die Stromzufuhr nicht unbeabsichtigt eingeschaltet wird.

Geeignete Netzzuleitung verwenden, die mit einer Sicherung (10 A, träge) abgesichert ist.

HINWEIS!

Vor dem Anschluss an das Stromnetz das Tor in Mittelstellung bringen.

HINWEIS!

Arbeiten am Antrieb dürfen nur im spannungslosen Zustand vorgenommen werden.

Der Antrieb muss von einer Elektrofachkraft an das Stromnetz angeschlossen werden.

HINWEIS!

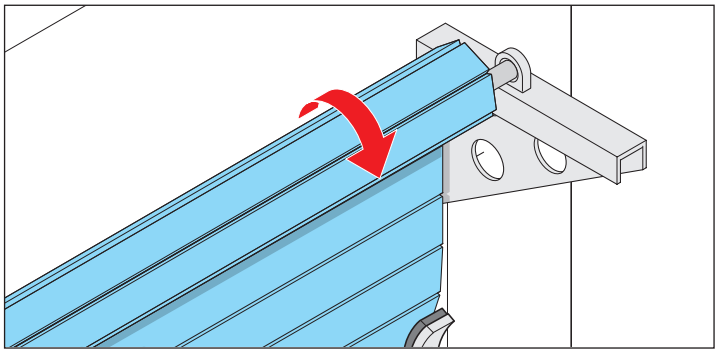
Kabel immer fest verlegen.

Zum Anschluss des GIGAroll nur vom Hersteller freigegebene Steuerleitungen verwenden. Die Steuerleitung ist steckbar. Damit die Zugentlastung und die Schutzart gewährleistet ist, darf die Verschraubung nicht gelöst werden.

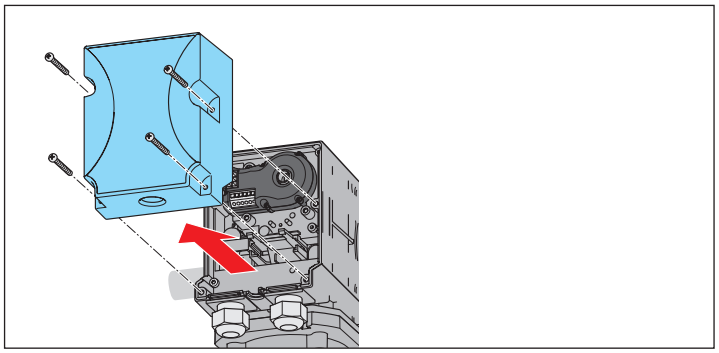
Die Standardausführung des GIGAroll ist für den 230 V/400 V Betrieb geeignet.

Wird der Motor für den Betrieb, an einem anderen Netz umverdrahtet, darauf achten, dass auch die Steuerung für dessen Spannungsbereich ausgelegt ist.

Bei Rechtsdrehfeld der angeschlossenen Phasen ist die Drehrichtung wie folgt dargestellt definiert:



Antrieb anschließen

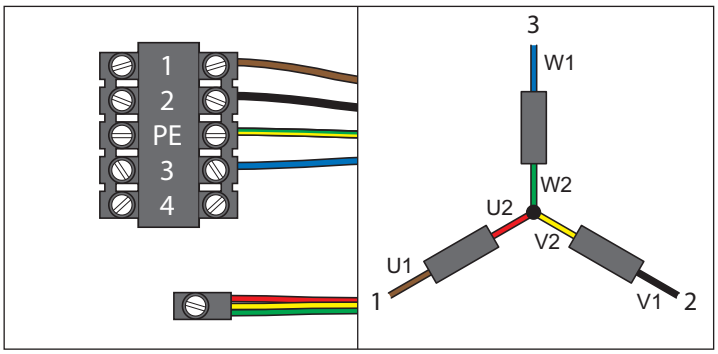


1. 4 Schrauben an der Haube lösen.
2. Haube abnehmen.

Verdrahtung 3~400 V Netz

HINWEIS!

Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen: Max. 2,5 mm².

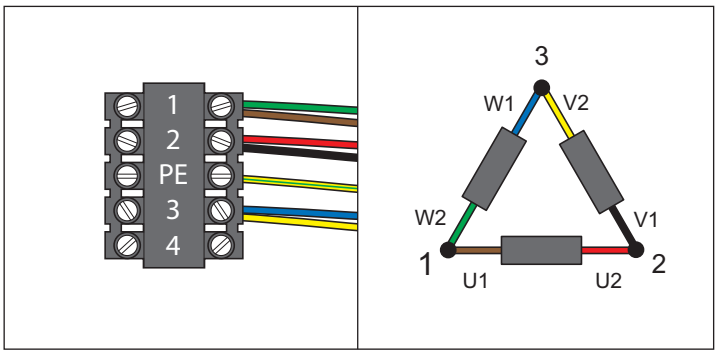


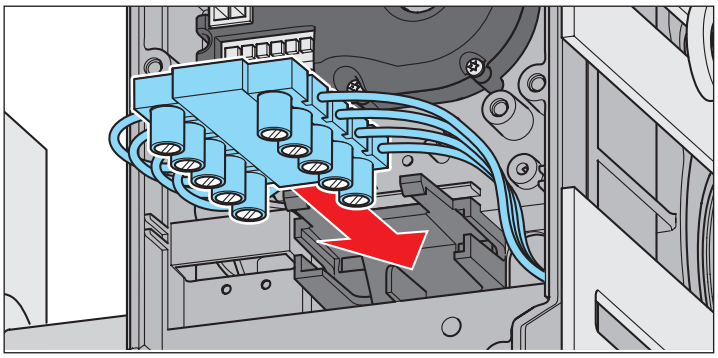
Klemmen		Bez.	Farbe
GIGAroll	GIGAcontrol A		
1	38	U1	braun
2	40	V1	schwarz
PE	PE	PE	grün-gelb
3	42	W1	blau
Sternpunkt		U2/V2/ W2	rot + gelb + grün

Verdrahtung 3~230 V Netz

HINWEIS!

Zulässige Kabelquerschnitte für alle Klemmen: Max. 2,5 mm².

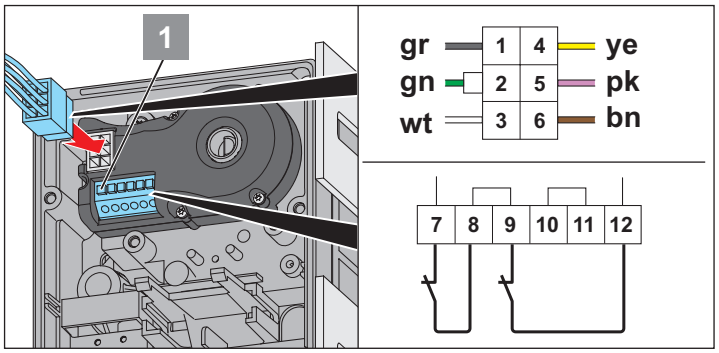




3. Die Verbindung durch leichtes Ziehen an der Leitung prüfen.
4. Steckklemme in Halterung einstecken.
5. Kabel fixieren, auf richtigen Sitz der Steckklemme und Kabeltüllen achten.

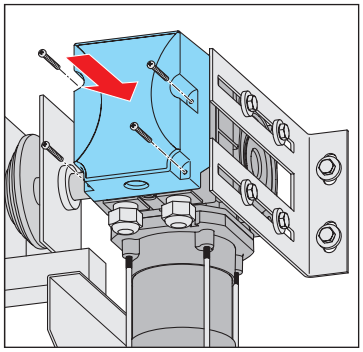
Digitalen Endschalter (Encoder) anschließen

Der digitale Endschalter ist ein Absolutwert-Encoder, der über eine RS485-Schnittstelle an die Steuerung angeschlossen wird.
Die Einstellung und Auswertung der Endlagen, Sicherheitspositionen und weiteren Schaltpunkten, erfolgt über die Steuerung.



Klemme	Funktion
7 + 8	Thermokontakt Motor
Standard	
9 + 12	Mikroschalter Nothandbetätigung
Zusätzliches Sicherheitselement (optional)	
9 + 10	Mikroschalter Notbetätigung
11 + 12	Zusätzliches Sicherheitselement

1. Über den 6-poligen Stecker des Encoders die serielle Schnittstelle und den Sicherheitskreis mit der Steuerung verbinden.
2. Über die seitliche Klemmleiste am Encoder Öffnerkontakte der Sicherheitselemente, wie Thermokontakt und Notbetätigung, anschließen.
3. Nicht belegte Klemmen mit einer Drahtbrücke versehen, bzw. die Brücken beim Anschließen weiterer Sicherheitselemente an den jeweiligen Federklemmen entfernen.
4. Zum Einstecken oder Entfernen der Drähte die Federklemmen mit der Taste **(1)** öffnen.
5. Kabel fixieren, auf richtigen Sitz der Steckklemme und Kabeltüllen achten.



6. Haube aufsetzen.
7. Haube mit 4 Schrauben fixieren.

Bei Antrieben mit einem langen Gehäuse können z. B. Steuerungen eingebaut werden, siehe dazu die Betriebsanleitungen der Geräte.

Steuerung montieren und anschließen

1. Die Steuerung (Totmann-Steuerung, Automatik-Steuerung oder Frequenzumrichter-Steuerung) vor der Inbetriebnahme montieren und anschließen, siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

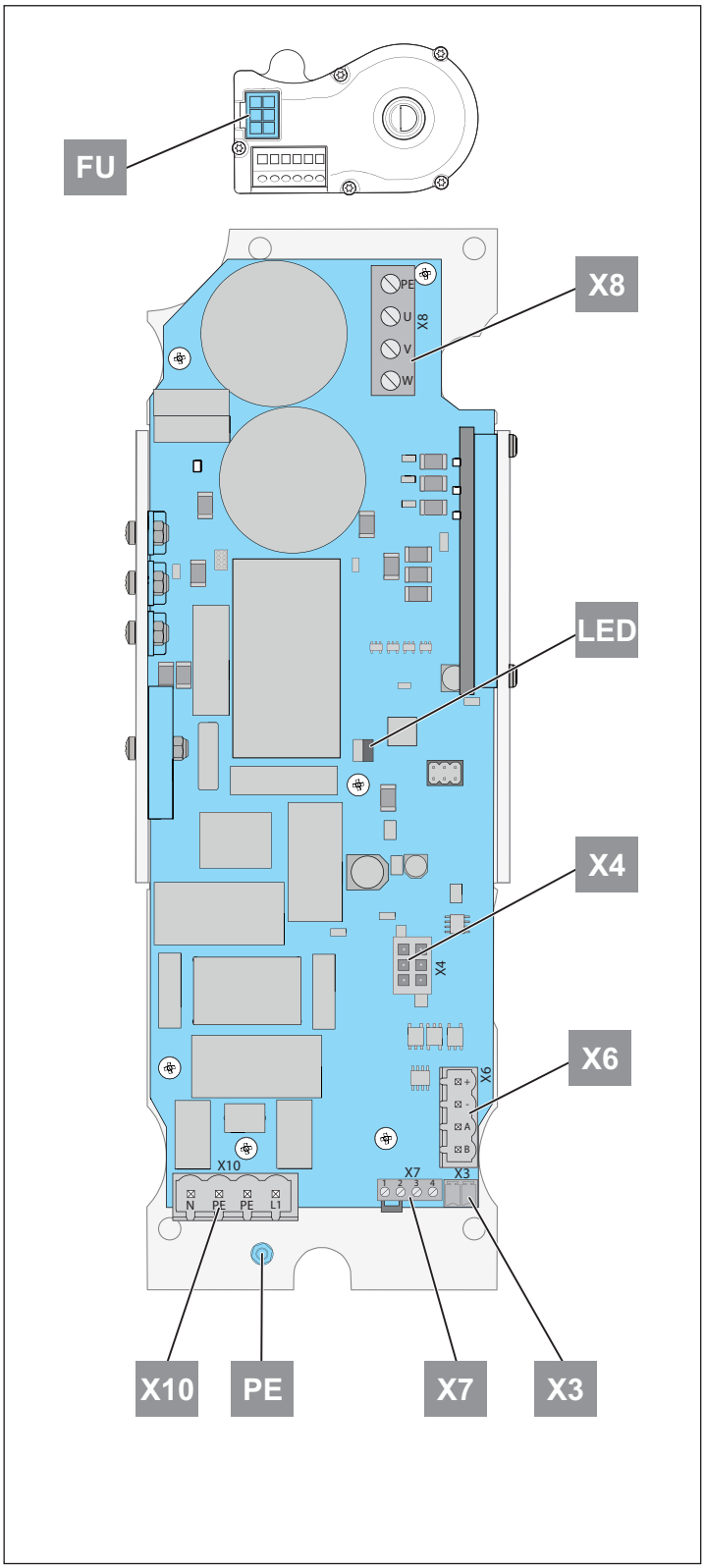
Sicherheits- und Zubehörteile anschließen

- Werden nachträglich zusätzliche Sicherheits- und Zubehörteile angeschlossen, dies in der Steuerung einstellen, siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

Frequenzumrichter (FU)

Technische Daten

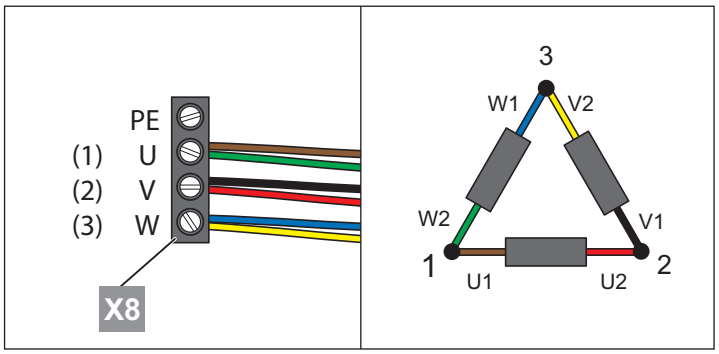
Leistung	0,5–1,1 kW
Spannungsversorgung	1~230 V
Frequenz	50–60 Hz
zulässiger Temperaturbereich	–5 °C bis +60 °C
Überhitzungsschutz	+80 °C
Frequenzbereich	20 bis 120 Hz



Übersicht der Anschlussklemmen

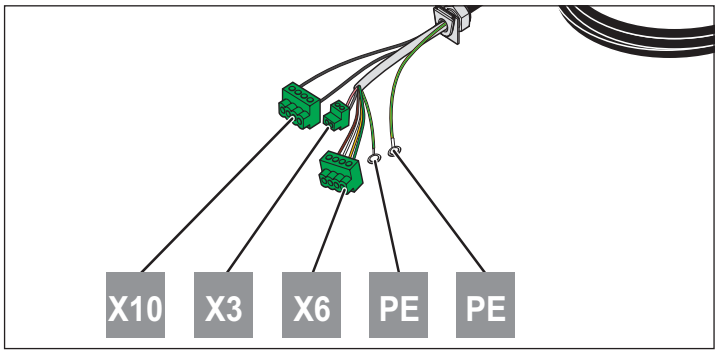
Bez.	Anschluss
X10	Netzeinspeisung
X7	1–2 = Mikroschalter Nothandbetätigung
	3–4 = Thermokontakt Motor
X3	Sicherheitskreis (Steuerung)
X6	RS485 Schnittstelle
X4	Absolutwertgeber
X8	Motoranschluss
FU	Frequenzumrichter

Anschluss Motor

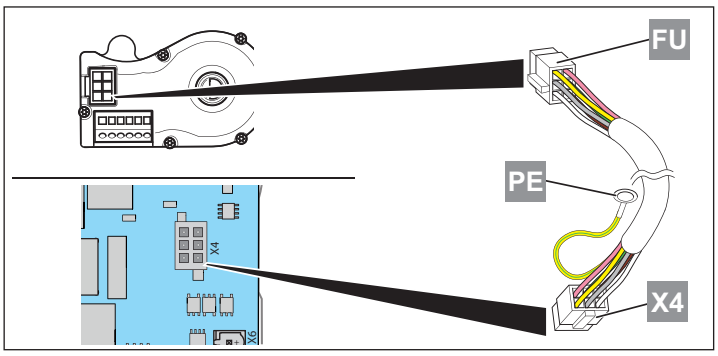


Klemmen (FU)	Bez.	Farbe
1 (U)	U1/W2	braun + grün
2 (V)	V1/U2	schwarz + rot
3 (W)	W1/V2	blau + gelb

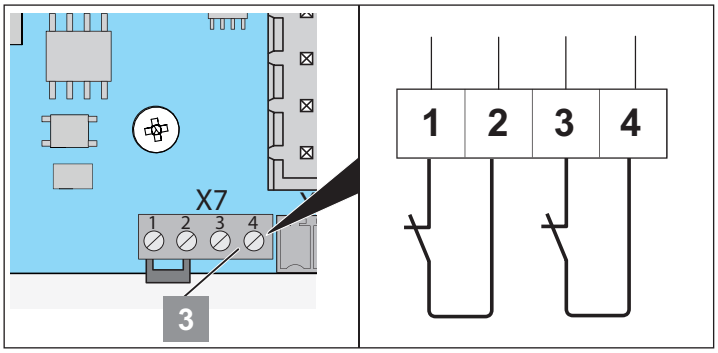
Anschlüsse GIGAcontrol A



Anschluss Absolutwertgeber

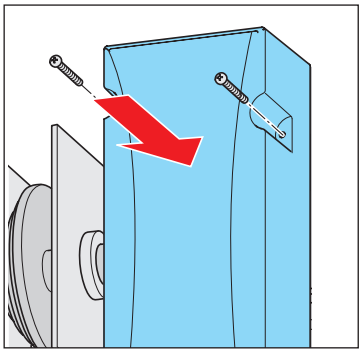


Anschluss Sicherheitskreis (X7)



Klemmen	Anschluss
1	Microschalter Nothandbetätigung
2	
3	Thermokontakt Motor
4	

FU Montage abschließen



1. Haube aufsetzen.
2. Haube mit 4 Schrauben fixieren.

Steuerung montieren und anschließen

1. Die Steuerung (Totmann-Steuerung, Automatik-Steuerung oder Frequenzumrichter-Steuerung) vor der Inbetriebnahme montieren und anschließen. Siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

Sicherheits- und Zubehörteile anschließen

- Werden nachträglich zusätzliche Sicherheits- und Zubehörteile angeschlossen, dies in der Steuerung einstellen. Siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Transportsicherungen sowie alle Seile oder Schlaufen, die für eine direkte Handbetätigung des Tores montiert sind, abbauen.

ACHTUNG!

Bei Frequenzumrichter-Steuerungen wird der Einlernvorgang mit reduzierter Geschwindigkeit durchgeführt.

Laufrichtung kontrollieren

ACHTUNG!

Verletzungsgefahr bei falscher Laufrichtung:

Um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, muss das Tor vor der Kontrolle der Laufrichtung in eine mittige Position gebracht werden! So bleibt, im Falle einer gefahrbringenden Bewegung genügend Zeit zum Ausweichen oder Stoppen des Antriebes.

Das Kontrollieren der Laufrichtung ist in der jeweiligen Anleitung der Steuerung beschrieben.
Dieser Vorgang ist sehr wichtig und muss äußerst sorgfältig durchgeführt werden.

Einstellung der Endlagen und der Endschalter

Siehe dazu die Betriebsanleitungen der Steuerung.

Nothandbetätigung

ACHTUNG!

Vor Benutzung der Nothandbetätigung die Toranlage vom Netz trennen. Die Nothandbetätigung darf nur bei stehendem Motor und nur durch den Servicetechniker oder unterwiesenes Personal erfolgen.
Die Handbetätigung darf nur von einem sicheren Standplatz aus erfolgen.

HINWEIS!

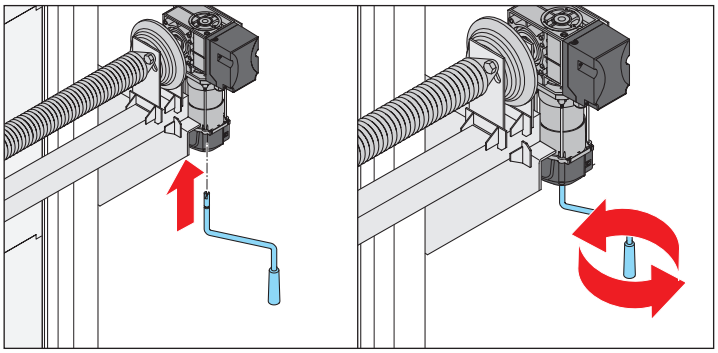
Die Umschaltung zwischen Hand- und Motorbetrieb kann in jeder Stellung des Tores erfolgen.

HINWEIS!

Das Tor darf nicht über die Endlagen hinaus bewegt werden, da ansonsten ein Sicherheitsschalter angefahren wird.

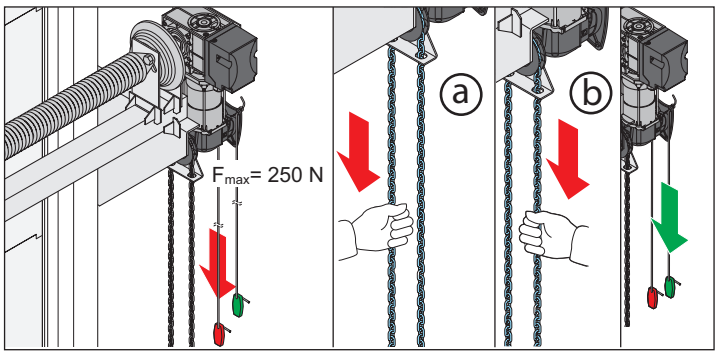
Ein elektrischer Betrieb der Toranlage ist erst wieder möglich, wenn der Sicherheitsschalter mittels Notbetätigung „freigefahren“ wird.

Tor mit Nothandkurbel öffnen und schließen



1. Kurbel aus der Halterung nehmen.
2. Kurbel mit leichtem Druck und etwas Drehung bis zum Anschlag in das Kurbelgehäuse einführen.
   ⇒ Der Sicherheitskreis des Antriebes wird unterbrochen.
3. Kurbel drehen und Tor öffnen oder schließen.
4. Kurbel aus dem Kurbelgehäuse abziehen und in die Halterung einstecken.
   ⇒ Der Antrieb ist wieder bereit für den motorischen Betrieb.

Tor mit Nothandkette öffnen und schließen



1. Seil mit rotem Griff einmal ziehen (Zugkraft max. 250 N).
   ⇒ Der Sicherheitskreis des Antriebes wird unterbrochen.
   ⇒ Die Haspelradwelle verschiebt sich und das Tor lässt sich per Nothandkette bewegen.
2. Tor über Nothandkette öffnen **(a)** oder schließen **(b)**.
3. Notseil mit grünem Griff einmal ziehen (Zugkraft max. 250 N).
   ⇒ Der Antrieb ist wieder bereit für den motorischen Betrieb.

Wartung und Pflege

Sicherheitshinweise

GEFAHR!

Der Antrieb oder die Steuerung darf nie mit einem Wasser-schlauch oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

- Keine Laugen oder Säuren zum Reinigen verwenden.

Regelmäßige Prüfung

- Antrieb von Verschmutzungen befreien und gelegentlich mit einem trockenen Lappen abreiben.
- Antrieb regelmäßig auf Insektenbefall und Feuchtigkeit überprüfen, bei Bedarf trocknen bzw. reinigen.
- Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz überprüfen, wenn nötig nachziehen.
- Das Getriebe ist lebensdauergeschmiert und wartungsfrei. Die Ausgangswelle rostfrei halten.
- Haube des Antriebes auf korrekten Sitz überprüfen.
- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig, jedoch min. 1x jährlich auf ihre korrekte Funktion überprüfen (z.B. BGR 232, Stand 2003; gültig nur in Deutschland).
- Spannungsführende Kabel und Leitungen regelmäßig auf Bruchstellen oder Isolationsfehler überprüfen.

GEFAHR!

Bei Feststellung eines Fehlers die Anlage außer Betrieb nehmen, gegen Wiedereinschalten sichern und Fehler beheben (lassen).

Wartung und zusätzliche Prüfung

Prüfung	Verhalten	ja/nein	mögliche Ursache	Abhilfe
Sicherheitsleiste, wenn vorhanden				
Tor öffnen/schließen und dabei die Sicherheitsleiste betätigen.	Verhalten des Tores wie an der Steuerung eingestellt.	ja	• Alles in Ordnung!	
		nein	• Kabelbruch, Klemme locker.	• Verdrahtung überprüfen, Klemmen nachziehen.
			• Steuerung falsch eingestellt.	• Steuerung einstellen.
			• Sicherheitsleiste defekt.	• Anlage außer Betrieb nehmen und gegen Wiedereinschalten sichern, Kundendienst rufen!
Lichtschranke, wenn vorhanden				
Siehe Anleitung der Steuerung Tor öffnen/schließen und dabei die Lichtschranke unterbrechen.	Verhalten des Tores, wie an der Steuerung eingestellt.	ja	• Alles in Ordnung!	
		nein	• Kabelbruch, Klemme locker.	• Verdrahtung überprüfen, Klemmen nachziehen.
			• Steuerung falsch eingestellt.	• Steuerung einstellen.
			• Lichtschranke schmutzig.	• Lichtschranke reinigen.
			• Lichtschranke defekt.	• Anlage außer Betrieb nehmen und gegen Wiedereinschalten sichern, Kundendienst rufen!
Sicherheitsendschalter				
Siehe Anleitung der Steuerung Tor bis auf die oben oder unten eingestellte Endlage fahren. Tor mit der Nothandbetätigung weiter über die Endlage hinaus bewegen.	Die Steuerung muss eine Fehlermeldung anzeigen. Das Tor darf motorisch nicht mehr zu fahren sein. Anschließend Tor über Nothandbetätigung wieder zurück bewegen. Wenn die eingestellte Endlage wieder erreicht ist, ist ein motorischer Betrieb des Tores wieder möglich.			• Die Sicherheitsendschalter so einstellen, dass bei Erreichen der Endlagen keine Beschädigungen auftreten können oder die Seile abspringen.

Demontage

WICHTIG!

Sicherheitshinweise beachten!

Der Arbeitsablauf ist der gleiche wie im Abschnitt **„Montage“** jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

Entsorgung

WICHTIG!

Das Getriebe enthält Öl. Auf eine fachgerechte Entsorgung achten.

GEFAHR DURCH SCHADSTOFFE!

Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten des Antriebs stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar.
Es kommt zu schweren Verletzungen oder Tod.

- Für Kinder und Tiere müssen Sie Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahren.
- Akkus und Batterien müssen Sie vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- Sie dürfen Altakkus und Batterien nicht wieder aufladen.
- Komponenten des Antriebs, Altakkus und Altbatterien dürfen Sie nicht in den Hausmüll geben. Diese müssen sachgerecht entsorgt werden.
- Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können.
- Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.

HINWEIS!

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – waste electrical and electronic equipment) gekennzeichnet.

Diese Richtlinie gibt für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte den Rahmen vor.

Alle außer Betrieb genommenen Komponenten, Altakkus und Altbatterien des Antriebs dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Komponenten, Altakkus und Altbatterien ordnungsgemäß. Hierzu müssen Sie die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen einhalten. Informieren Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege beim Fachhändler.

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Gewährleistung und Kundendienst

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Der Ansprechpartner für eventuelle Gewährleistung ist ihr Verkäufer/Fachhändler. Der Gewährleistungsanspruch gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde.

Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.

Wenn Sie Kundendienst, Ersatzteile oder Zubehör benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer/Fachhändler.

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27
73230 Kirchheim/Teck
Germany

www.sommer.eu

© Copyright 2022 Alle Rechte vorbehalten.